

Schlankheitskur für Beethoven

Den Neumarkter Konzertfreunden ist ein schöner Coup gelungen. Igor Levit, von vielen als Jahrhundertpianist gehandelt, gastiert am kommenden Freitag, 6. März, in Neumarkt im Reitstadel. Im Konzert um 20 Uhr dreht sich alles um die 'magischen „B's“ der Klavierliteratur, Bach, Beethoven und Busoni.

Der Pianist, der für Beethoven angeblich 32 Kilo abgenommen hat, wird in Neumarkt u.a. die F-Dur-Sonate des Komponisten spielen. „Es hat alles verändert“, sagt Levit über den Gewichtsverlust, sein Beethoven komme jetzt drahtiger, energetischer, meint er. Sein Anschlag komme nun nicht mehr aus dem Oberkörper, sondern aus der Hüfte.

Der Künstler kasteite sich mit Schwimmen, Rad fahren, Fitness, sogar Tischtennis und Boxen standen auf der Liste der Schlankmacher. Der heute 28-Jährige, der Klavier seit seinem dritten Lebensjahr spielt und mit vier Jahren zum ersten Mal aufgetreten ist, wird wegen seines unsentimentalen, strukturbewussten Spiels von Kritikern gelobt oder niedergeschrieben. Er polarisiert am Flügel, gilt aber als Ausdauerpieler mit Willenskraft.

In Neumarkt gibt es von ihm von Johann Sebastian Bach die Partita Nr. 2 in c-Moll zu hören, weiterhin Beethovens Sonaten op. 110 und 111 und vom Zeitgenossen Ferruccio Busoni spielt er die Fantasia nach J. S. Bach. Das 1909 geschriebene, etwa 12 Minuten lange Stück, schrieb Busoni nach dem Tod des Vaters als Meditation sowohl über Bach als auch über den Tod. nn

❶ Um Restkarten sollte man sich eiligst bemühen bei den Konzertfreunden (09181) 299622 und www.neumarkter-konzertfreunde.de



Igor Levit spielt am Freitag im Neumarkter Reitstadel die magischen B's der Klaviermusik, Beethoven, Bach und Busoni. Foto: dpa